

# In Erlach werden Traditionen hochgehalten

Pauli Bekehrung: Dieser traditionelle Gedenktag wird von Mitgliedern der Erlacher **Korporationen** Berggemeinde, der Gesellschaft zur Rebleuten und vom Musikkollegium gefeiert.

**LOTTI STUDER**

Wenn Erlach-Burger im Sonntagsgewand strammen Schrittes durchs Stedtli marschieren, wissen alle, dass Pauli Bekehrung ist. Immer am 25. Januar treffen sich die Mitglieder der Erlacher Korporationen in der Burgerstube im Rathaus; morgens die Berggemeinde und nachmittags die Gesellschaft zu Rebleuten. «Ordentlicherweise und in Aufrechterhaltung ihrer jahrhundertalten Tradition», so steht es im Organisationsreglement geschrieben. Warum sich die dritte Korporation, das Musikkollegium, immer bereits am 13. Januar zur Versammlung trifft, kann allerdings in keinen Schriften nachgelesen werden.

## Herkunft aus direkter Linie

Seit der Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts ist den Frauen der Eintritt in die Kor-



**In der Burgerstube** des Erlacher Rathauses zieren Wappen mit sämtlichen Burgernamen die Wände. Die häufigsten Namen sind Züllli, Bönzli, Marolf, Künzi, Kissling, Scheurer, Simmen, Hartmann, Forster.

Bilder: Is

porationen nicht mehr versagt, allerdings können sie nur aufgenommen werden, wenn ihre Herkunft aus der direkten Linie stammt. Vielen Männern passte damals der Bruch mit der jahrhundertalten Tradition nicht. Sie waren in ihrer männlichen «Exklusivität» verletzt. Heute sind die Frauen integrierte Mitglieder aller Korporationen. Niemand ist aber von Geburts-

wegen Angehöriger einer Korporation. Jeder muss um seine Aufnahme ersuchen, sofern die Verfahren bereits der entsprechenden Korporation angehört. «Das Interesse an einer Mitgliedschaft unter den Jungen ist gestiegen», sagt Hanspeter Züllli, Präsident der Gesellschaft zu den Rebleuten.

Der Nachmittag gehört jeweils dem gemütlichen Zusammen-



## Bauernregeln zu Pauli Bekehrung

- An Pauli Bekehrung ist der **Winter** halb hin und halb her.
- Wenns an St. Pauli regnet oder schneit, folgt eine teure Zeit.
- St. Pauli Bekehrung hell und klar, so hofft man auf ein **gutes Jahr**.
- Pauli klar, ein gutes Jahr, Pauli Regen, schlechter Segen. (Is)

sein mit Paulimütschli, Hamme und Erlacher Wein, gesendet von den Korporationen.

Die Berggemeinde (Präsident Martin Züllli) besass einst den sogenannten Erlacher Berg «La Cerlière», Gemeinde Sonvilier. Die Berggemeinde verwaltet noch heute das Vermögen aus dem Verkauf dieses Berges.

Die Gesellschaft zu Rebleuten diente der Unterstützung von Fa-

milien, deren Versorger im Kriegsdienst weilten, sowie Witwen und Waisen. Auch sie verwaltet das vorhandene Vermögen.

Das Musikkollegium (Präsident Heinz Künzi) wurde 1738 von mehreren Burgern von Erlach gegründet. Die Singgesellschaft sollte vor Wiedereinführung der Orgeln in den Kirchen den Gesang fördern. Das vorhandene Kapital wird ordnungsgemäss verwaltet.

Alle drei Korporationen lassen den Erlacher Schulen und dem gemeinnützigen Frauenverein Erlach Spenden zukommen.

## Pauli Bekehrung

Pauli Bekehrung, volkstümlich auch Pauli Bekehr genannt, ist ein katholischer, evangelischer und anglikanischer Gedenktag, der an die Bekehrung des Apostels Paulus von Tarsus erinnert. In Luzern wurde der Tag auch als Weiberfeiertag bezeichnet und vielerorts in der Bukowina (Rumänien/Ukraine) hält sich bis in unsere Tage der Brauch, am 25. Januar die Bekehrungsgeschichte Paulus aufzuführen. Ein besonderer Genuss ist jeweils das Pauli-Mütschli, das am 25. Januar in den Erlacher Bäckereien gekauft werden kann. Dieses Mütschli muss an Grösse und Schnitt genau nach Wunsch der Korporationen zubereitet werden.